

WANDEL DES RECHTSSTAATS



Die Juristische Fakultät der Universität ELTE Budapest veranstaltet zum zwanzigjährigen Jubiläum der „Deutschen Rechtschule“ und der Zusammenarbeit der juristischen Fakultäten der Georg-August-Universität Göttingen und der ELTE ein wissenschaftliches Symposium unter Teilnahme von Lehrenden der beiden Fakultäten

25–26. Mai 2022
ELTE Aula Magna
(1053 Budapest, Egyetem tér 1–3.)



PROJECT
FINANCED FROM
THE NRDI FUND

Mecenatúra



PROGRAMM

[Registrierungslink für die Konferenz](#)

25. Mai 2022

10.30–12.30:

- | Eröffnung der Konferenz
- | Demokratie: Der vergessene Grundwert der Europäischen Union (*Pál Sonnevend*)
- | Rechtsstaatlichkeit als Unionswert und die Legitimation ihres Schutzes (*Ferdinand Weber*)
- | Schiedsgerichtsbarkeit im ungarischen Verfassungssystem (*Kinga Tímár*)
- | Schutz der Kommunalautonomie durch Normenkontrollverfahren (*István Hoffman*)

13.45–15.15:

- | Akribie und Qualität der Rechtssetzung - einige Probleme richterlicher Rechtsanwendung (*Péter Darák*)
- | Abbau des Rechtsschutzes zur Beschleunigung von Genehmigungsverfahren? (*Thomas Mann*)
- | Dysfunktionale Auswirkungen der ungarischen Verwaltungsorganisationsreformen auf den verwaltungsrechtlichen Rechtsschutz (*Krisztina Rozsnyai*)



ELTE | LAW



PROJECT
FINANCED FROM
THE NRDI FUND

Mecenatúra



15.30–16.30:

Gesundheitsversorgung für ukrainische Bürger auf der Flucht im Lichte des EU-Rechts (*Éva Gellér-Lukács*)

„Sterbehilfe“ - rechtsvergleichende Anmerkungen zur aktuellen Debatte (*Volker Lipp*)

17:00: Feier zum 20 Jährigen Jubiläum

26. Mai 2022

10.00–12.00:

Der Begriff des zivilprozessualen Rechtsschutzinteresses im deutsch-ungarischen Vergleich (*István Varga*)

Das Rechtsmittelsystem im ungarischen Strafverfahren (*Barbara Koós-Mohácsi*)

Eine Klimaklage vor dem Gerichtshof der Europäischen Union (*Tobias Stoll*)



ELTE | LAW



PROJECT
FINANCED FROM
THE NRDI FUND

Mecenatúra